

Abschlussarbeiten 2016	Deutsch 25.04.2016 Haupttermin	Lehrerhinweise Förderschule Schwerpunkt Lernen
Abschluss Förderschule Schwerpunkt Lernen	Hörverstehen Wahlteile I + II	

1. Hinweise zur Durchführung

Schuljahrgang 9			
Abschlussprüfung zum Erwerb des Abschlusses der Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen			
Deutsch	🕒 60 Minuten + 15 Minuten Auswahlzeit		
	<table border="1"> <tr> <td>Zusammensetzung Material/Medien</td> <td> Hörverstehenstest + Wahlteile <ul style="list-style-type: none"> • linierte Doppelbögen mit Rand sind zur Verfügung zu stellen • Rechtschreibwörterbuch </td> </tr> </table>	Zusammensetzung Material/Medien	Hörverstehenstest + Wahlteile <ul style="list-style-type: none"> • linierte Doppelbögen mit Rand sind zur Verfügung zu stellen • Rechtschreibwörterbuch
	Zusammensetzung Material/Medien	Hörverstehenstest + Wahlteile <ul style="list-style-type: none"> • linierte Doppelbögen mit Rand sind zur Verfügung zu stellen • Rechtschreibwörterbuch 	
🕒 + 15 Minuten Prüfungsverlauf	<input type="checkbox"/> Ausgabe der Wahlteile I und II; Auswahl eines Wahlteils und Rückgabe des unberücksichtigten Wahlteils. Die Prüfung beginnt mit dem ersten Vorlesen des Hörtextes und endet nach spätestens 60 Minuten. <ul style="list-style-type: none"> • Zweimaliges Vorlesen des Textes (mit kurzer Pause dazwischen). Nachfragen zum Inhalt werden nicht beantwortet. • Ausgabe der Arbeitsblätter zum Hörverstehen <u>nach</u> dem zweiten Vorlesen. Keine Zeitvorgabe für die Bearbeitung. • Einsammeln der Arbeitsblätter zum Hörverstehen <u>unmittelbar</u> nach der Bearbeitung. • Bearbeitung des Wahlteils. 		

2. Bewertung

Gesamtpunktzahl: 42

Punkte	42 – 39	38,5 - 34	33,5 - 27	26,5 – 20,5	20 – 13	unter 13
Zensur	1	2	3	4	5	6

Hinweis zur Bepunktung:

Halbe Punkte dürfen nur dort vergeben werden, wo die Lösungshinweise dies ausdrücklich vorsehen.

Hörverstehen

Der nachfolgende Text wird den Schülerinnen und Schülern zweimal vorgelesen, anschließend sollen dazu Aufgaben bearbeitet werden.

Text zur Überprüfung des Hörverstehens

Die Klasse 9b ist auf ihrer Klassenfahrt in einer Jugendherberge untergebracht. Der Herbergsleiter informiert die Gruppe über wichtige Dinge:

„Herzlich willkommen in Berlin. Ihr befindet euch hier direkt neben dem herrlichen Schloss Charlottenburg, das im Jahre 1699 fertiggestellt wurde. Es diente damals als herrschaftlicher Wohnsitz der damaligen Fürsten und Könige. Benannt wurde es nach der Kurfürstin und späteren Königin Sophie Charlotte von Hannover.

Nun zu eurem Aufenthalt hier im Haus: Das Frühstück könnt ihr von 7.30 Uhr bis 9.00 Uhr im Speisesaal einnehmen. Falls ihr einen Ausflug geplant habt, bekommt ihr nach dem Frühstück von uns ein Verpflegungspaket. Dafür bereitet ihr euch die Brötchen nach Geschmack selbst zu. Abends erwarten wir euch um 18.00 Uhr. Bei allen Mahlzeiten gilt: Ihr nehmt euch ein Tablett und holt euch das Essen an der Theke ab. Zum Abendessen könnt ihr zwischen drei verschiedenen Gerichten wählen. Ihr esst gemeinsam an euren Gruppentischen, dort stehen auch die Getränke. Nach dem Essen stellt ihr eure Tabletts mit dem benutzten Geschirr in die Sammelablage.

Hier im Haus findet ihr im Erdgeschoss einen Kiosk und verschiedene Spielgeräte. Für die Benutzung von Kicker, Tischtennisplatte und Billardtisch meldet ihr euch beim Kiosk und hinterlasst einen Pfand. Dort gibt es auch gekühlte Getränke und Naschereien.

Wie in allen Jugendherbergen haben auch wir getrennte Schlafräume für Mädchen und Jungen. Bitte achtet darauf: Ab 22.00 Uhr herrscht Nachtruhe! Die Eingangstür wird ab 21.30 Uhr verschlossen. Alkohol und Zigaretten sind strikt verboten. Wer unsere Hausregeln nicht einhält, muss mit einem Hausverbot rechnen.“ (248 Wörter)

Wahlteil I: Literarischer Text – Lösungshinweise

Mögliche Antworten	Punkte	AE																																	
1. Hörverstehen a) Der Herbergsleiter informiert. b) Jedes richtig gesetzte Kreuz gibt einen halben Punkt.	1 5	I																																	
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>richtig</th> <th>falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Die Klassenfahrt der Klasse 9b führt nach Berlin.</td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Die 9b ist im Schloss Charlottenburg untergebracht.</td> <td></td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>Das Schloss Charlottenburg ist über 100 Jahre alt.</td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Für die Mahlzeiten gibt es keine festen Zeiten.</td> <td></td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>Die Verpflegungspakete sind schon fertig vorbereitet.</td> <td></td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>Abends stehen drei Gerichte zur Auswahl.</td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Das Geschirr wird vom Personal abgeräumt.</td> <td></td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>Der Kiosk ist im Gebäude der Jugendherberge.</td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mädchen und Jungen schlafen in getrennten Räumen.</td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Die Jugendherberge ist rund um die Uhr geöffnet.</td> <td></td> <td>x</td> </tr> </tbody> </table>		richtig	falsch	Die Klassenfahrt der Klasse 9b führt nach Berlin.	x		Die 9b ist im Schloss Charlottenburg untergebracht.		x	Das Schloss Charlottenburg ist über 100 Jahre alt.	x		Für die Mahlzeiten gibt es keine festen Zeiten.		x	Die Verpflegungspakete sind schon fertig vorbereitet.		x	Abends stehen drei Gerichte zur Auswahl.	x		Das Geschirr wird vom Personal abgeräumt.		x	Der Kiosk ist im Gebäude der Jugendherberge.	x		Mädchen und Jungen schlafen in getrennten Räumen.	x		Die Jugendherberge ist rund um die Uhr geöffnet.		x		
	richtig	falsch																																	
Die Klassenfahrt der Klasse 9b führt nach Berlin.	x																																		
Die 9b ist im Schloss Charlottenburg untergebracht.		x																																	
Das Schloss Charlottenburg ist über 100 Jahre alt.	x																																		
Für die Mahlzeiten gibt es keine festen Zeiten.		x																																	
Die Verpflegungspakete sind schon fertig vorbereitet.		x																																	
Abends stehen drei Gerichte zur Auswahl.	x																																		
Das Geschirr wird vom Personal abgeräumt.		x																																	
Der Kiosk ist im Gebäude der Jugendherberge.	x																																		
Mädchen und Jungen schlafen in getrennten Räumen.	x																																		
Die Jugendherberge ist rund um die Uhr geöffnet.		x																																	
c) mögliche Antworten: sie gegen die Hausordnung verstoßen / sie Zigaretten oder Alkohol konsumieren / die Nachtruhe nicht einhalten / ...	1																																		
	7																																		
3. Textverständnis überprüfen d, f, a, c, e, b	je 1 Pkt.	I																																	
	6																																		
4. Wortbedeutungen erklären a) sarkastisch: spöttisch, höhnisch provozieren: herausfordern, aufreizen b) Niedergeschlagenheit	1 1 1	I																																	
	3																																		
5. Textverständnis überprüfen a) Die Geschichte wird aus der Sicht von Lucas erzählt. b) mögliche Antworten: Lucas wohnt in London. Er lebt in einem Haus. Er hat eine ältere Schwester und einen jüngeren Bruder. Der Vater lebt nicht in der Familie. c) mögliche Antworten: Sie hat Depressionen. Sie trinkt zu viel Alkohol. Sie hat einen fürchterlichen Freund. Sie nimmt an Gewicht zu. Sie heult viel. d) „Mercy und ich sahen uns verdutzt und schuldbewusst an.“ (Zeile 36)	1 1+1 1+1+1 1	II																																	
	7																																		

<p>6. Informationen aus nicht kontinuierlichen Texten entnehmen</p> <p>a) Streit bei Geschwistern / 2015 / kimobewi / Internetnutzung / 24,3 / Urlaubsziele / eigenes Zimmer / Anschaffungen</p> <p>b) sinngemäß: Die Länge des Balkens wird durch die Prozentzahl bestimmt. / Je länger der Balken, desto größer die Prozentzahl.</p> <p>c) schlüssige Begründung im ganzen Satz</p>	<p>je 0,5 (max. 4)</p> <p>1</p> <p>2</p>	<p>II</p> <p>III</p> <p>7</p>
<p>7. Produktive Verfahrensweisen als Hilfen beim Deuten und Verfassen von Texten einsetzen</p> <p>a) mögliche Stichworte: ausreden lassen, zuhören, nicht beleidigen, ruhig bleiben, für sich selbst sprechen, nicht provozieren</p> <p>b) mögliche Antworten: Ich lasse den anderen ausreden, weil ich wissen möchte, was er denkt. Ich höre zu, damit ich weiß, worum es geht. Ich provoziere nicht, damit der Streit nicht schlimmer wird.</p> <p>c) Erklärung und nachvollziehbare Begründung in ganzen Sätzen.</p>	<p>je 0,5 pro Stichwort (max. 2)</p> <p>je 2 (max. 4)</p> <p>3</p>	<p>II</p> <p>III</p> <p>9</p>
<p>8. Rechtschreibung Es werden zuerst alle Wörter und danach alle richtigen Wörter gezählt. Der Anteil der richtigen Wörter wird dann mit folgender Formel errechnet:</p> <p>Anzahl der richtigen Wörter ----- x 100 = Anteil der richtigen Wörter in Prozent Anzahl aller Wörter</p> <p>Bewertung der richtigen Wörter: < 50 % = 0 P.; 50 – 70 % = 1 P.; 71 – 85 % = 2 P.; 86 – 100 % = 3 P.</p>		<p>3</p>

Wahlteil II: Sachtext – Lösungshinweise

Mögliche Antworten	Punkte	AE																																	
1. Hörverstehen a) Der Herbergsleiter informiert. b) Jedes richtig gesetzte Kreuz gibt einen halben Punkt.	1 5	I																																	
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>richtig</th> <th>falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Die Klassenfahrt der Klasse 9b führt nach Berlin.</td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Die 9b ist im Schloss Charlottenburg untergebracht.</td> <td></td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>Das Schloss Charlottenburg ist über 100 Jahre alt.</td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Für die Mahlzeiten gibt es keine festen Zeiten.</td> <td></td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>Die Verpflegungspakete sind schon fertig vorbereitet.</td> <td></td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>Abends stehen drei Gerichte zur Auswahl.</td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Das Geschirr wird vom Personal abgeräumt.</td> <td></td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>Der Kiosk ist im Gebäude der Jugendherberge.</td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mädchen und Jungen schlafen in getrennten Räumen.</td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Die Jugendherberge ist rund um die Uhr geöffnet.</td> <td></td> <td>x</td> </tr> </tbody> </table>		richtig	falsch	Die Klassenfahrt der Klasse 9b führt nach Berlin.	x		Die 9b ist im Schloss Charlottenburg untergebracht.		x	Das Schloss Charlottenburg ist über 100 Jahre alt.	x		Für die Mahlzeiten gibt es keine festen Zeiten.		x	Die Verpflegungspakete sind schon fertig vorbereitet.		x	Abends stehen drei Gerichte zur Auswahl.	x		Das Geschirr wird vom Personal abgeräumt.		x	Der Kiosk ist im Gebäude der Jugendherberge.	x		Mädchen und Jungen schlafen in getrennten Räumen.	x		Die Jugendherberge ist rund um die Uhr geöffnet.		x		
	richtig	falsch																																	
Die Klassenfahrt der Klasse 9b führt nach Berlin.	x																																		
Die 9b ist im Schloss Charlottenburg untergebracht.		x																																	
Das Schloss Charlottenburg ist über 100 Jahre alt.	x																																		
Für die Mahlzeiten gibt es keine festen Zeiten.		x																																	
Die Verpflegungspakete sind schon fertig vorbereitet.		x																																	
Abends stehen drei Gerichte zur Auswahl.	x																																		
Das Geschirr wird vom Personal abgeräumt.		x																																	
Der Kiosk ist im Gebäude der Jugendherberge.	x																																		
Mädchen und Jungen schlafen in getrennten Räumen.	x																																		
Die Jugendherberge ist rund um die Uhr geöffnet.		x																																	
c) mögliche Antworten: sie gegen die Hausordnung verstoßen / sie Zigaretten oder Alkohol konsumieren / die Nachtruhe nicht einhalten / ...	1																																		
	7																																		
3. Textverständnis überprüfen f, c, a, e, b, d	je 1 Pkt.	I																																	
	6																																		
4. Wortbedeutungen erklären a) Chat: Kommunikation im Internet Information: Auskunft, Nachricht b) Sammlung persönlicher Daten	1 1 1	II																																	
	3																																		
5. Informationen aus dem Text entnehmen mögliche Antworten: a) Soziale Netzwerke sind interessant, weil sich hier Menschen aus aller Welt treffen und austauschen können. b) 1. Fotos 2. Erlebnisse 3. Zugehörigkeit zu Gruppen c) 1. Aufmerksamkeit erreichen 2. Anerkennung 3. Austausch d) 1. private Informationen preisgeben 2. Gruppenzwang 3. falsche Freunde 4. fehlende Sicherheitseinstellungen e) „Soziale Netzwerke entstehen dadurch, dass die Nutzer etwas über sich selbst veröffentlichen und von anderen etwas erfahren.“ (Zeilen 21 – 25)	1 je 0,5 max. 1,5 je 0,5 max. 1,5 je 0,5 max. 2 1	I																																	
	7																																		

6. Informationen aus nicht kontinuierlichen Texten entnehmen		
a.) die Nutzung sozialer Netzwerke weltweit / 2015 / sipostmagazine.simedia.com / Facebook / 24,3 / Twitter / Skype / Instagram	je 0,5 (max. 4)	I
b.) sinngemäß: Die Länge des Balkens wird durch die Prozentzahl bestimmt. / Je länger der Balken, desto größer die Prozentzahl.	1	II
c) schlüssige Begründung im ganzen Satz	2	III
	7	
7. Produktive Verfahrensweisen als Hilfen beim Deuten und Verfassen von Texten einsetzen		III
a) mögliche Antworten: 1. Überlege genau, welche privaten Informationen du ins Netz stellst. Begründung: Nicht jeder soll private Informationen über dich wissen, weil sie missbraucht werden könnten.	2	
2. Überlege genau, welche Freundschaftsanfragen du annimmst. Begründung: Falsche Freunde können private Dinge ausspionieren und sie gegen dich verwenden.	2	
3. Vergiss nicht, deine Daten durch Sicherheitseinstellungen zu schützen. Begründung: Du kannst selbst bestimmen, wer deine Fotos anschaut.	2	
b) Erklärung und nachvollziehbare Begründung in ganzen Sätzen.	3	
	9	
8. Rechtschreibung		
Es werden zuerst alle Wörter und danach alle richtigen Wörter gezählt. Der Anteil der richtigen Wörter wird dann mit folgender Formel errechnet:		
Anzahl der richtigen Wörter ----- x 100 = Anteil der richtigen Wörter in Prozent Anzahl aller Wörter		
Bewertung der richtigen Wörter: < 50 % = 0 P.; 50 – 70 % = 1 P.; 71 – 85 % = 2 P.; 86 – 100 % = 3 P.		
	3	